

Allgemeine Geschäftsbedingungen von der

Hundeschule TOP DOG Denise Pircher, Juchartstrasse 19, A-6971 Hard

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) der Hundeschule TOP DOG. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Hundeschule TOP DOG und den natürlichen und juristischen Personen, welche die Angebote der Hundeschule TOP DOG nutzen.

Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.

1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind Kurse, Lehrgänge, Workshops, Seminare, Einzeltrainingsstunden und andere Angebote und Veranstaltungen für Hundehalter und ihre Hunde, die durch die Hundeschule TOP DOG angeboten werden.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder volljährige Hundehalter, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten der Hundeschule TOP DOG teilnehmen.

Wenn für einzelne Kurse besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, so muss der Teilnehmer/die Teilnehmerin diese erfüllen. Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern, oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten der Hundeschule TOP DOG teilnehmen.

Alle teilnehmenden Hunde müssen einen Nachweis für die Grundimmunisierung (Impfungen im Welpenalter) durch Vorlage des Impfausweises haben. Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche der Hundeschule TOP DOG auf Verlangen nachzuweisen ist. Diese muss den Besuch einer Hundeschule mit einschließen.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen.

Auch über eventuelle chronische Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen oder anderen Hunden (z.B. Schnappen, beißen,

Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Trainer rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn zu informieren.

3. Anmeldung

Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt.

Mit der schriftlichen (Fax, E-Mail, Brief), telefonischen oder mündlichen Anmeldung und Terminvereinbarung bietet der Teilnehmer der Hundeschule TOP DOG den Abschluss eines Vertrages verbindlich an und verpflichtet sich, am Lehrgang/Kurs/Seminar/Einzeltraining teilzunehmen, sowie die fälligen Leistungsgebühren fristgerecht bei Beginn des Termins/Kurses bar zu bezahlen, oder, wenn festgelegt, vorab zu überweisen. Telefonische Voranmeldungen werden bei Kursen, Lehrgängen, Workshops und Seminaren erst wirksam, sobald der Teilnehmer uns seine Absicht zur Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule TOP DOG zusätzlich schriftlich durch die Zusendung unseres ausgefüllten Anmeldeformulars, oder durch eine Anmeldung per E-Mail mitgeteilt hat.

Durch seine Unterschrift auf dem Anmeldeformular, bzw. durch eine schriftliche Anmeldung per E-Mail /Onlineformular oder durch telefonische Terminabsprachen, erkennt der Teilnehmer diese AGB als Vertragsbestandteil an.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bei Vertragsannahme von der Hundeschule TOP DOG per E-Mail oder telefonisch bestätigt. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Hundeschule TOP DOG zustande und bedarf keiner bestimmten Form.

4. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann bis zu 4 Wochen vor Leistungsbeginn ohne Angabe von Gründen von seiner Anmeldung kostenlos zurücktreten.

Der Rücktritt vom Vertrag hat schriftlich (per EMail) zu erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Hundeschule TOP DOG.

Im Fall eines wirksamen Rücktritts bis zu 4 Wochen vor Lehrgangs-/Kursbeginn, werden eventuell schon gezahlte Kursgebühren von der Hundeschule TOP DOG an den Teilnehmer zurück erstattet.

Wenn der Teilnehmer den Lehrgang/Kurs abbricht, indem er dem Unterricht fern bleibt, entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren durch die Hundeschule

TOP DOG. Im Übrigen hat der Teilnehmer die gesamten Lehrgangs-/Kursgebühren zu begleichen.

Weitergehende Schadensersatzansprüche behält sich der Veranstalter vor.

Bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Beginn der Leistung werden 50% der Kosten fällig, unter diesen 2 Wochen wird die komplette Gebühr ohne Abzüge fällig.

Sollte ein Ersatzteilnehmer gefunden werden, ist nur eine Bearbeitungsgebühr von 25€ sofort und ohne Abzüge zu bezahlen.

Einzeltermine sind bis zu zwei Tagen (48 Stunden) vor dem festgelegten Termin telefonisch kündbar. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Absage (z.B. per E-Mail statt per Telefon) werden die gesamten Gebühren zuzüglich eventuell anfallender Fahrtkosten fällig.

5. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch die Hundeschule TOP DOG

Der Beginn eines Lehrgangs/Kurses ist für die Hundeschule TOP DOG an eine Mindestteilnehmerzahl von 3 Kursteilnehmern gebunden.

Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl kann der Lehrgang/Kurs zeitlich und/oder örtlich verlegt oder ganz abgesagt werden.

Bereits entrichtete Gebühren werden im Fall einer Absage entsprechend der Zahl durchgeführter Veranstaltungstage und Leistungen anteilig bzw. in voller Höhe rückerstattet. Dies gilt auch, wenn der jeweilige Lehrgang/Kurs über sechs Monate oder auf unbestimmte Zeit verschoben wird.

Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

6. Ausschluss von Teilnehmern

Die Hundeschule TOP DOG kann Teilnehmer, welche die jeweilige Lehrgangs- /Kursgebühr nicht innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung bezahlt haben, von der weiteren Teilnahme ausschließen.

Hierdurch entfällt nicht die Pflicht des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Zahlung der gesamten Lehrgangs-/Kursgebühr. Ebenso kann die Hundeschule TOP DOG in Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine/ihre Teilnahmeverpflichtungen verstößt.

Er/sie haben einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen.

Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

7. Durchführung der Lehrgänge/Kurse

Die Hundeschule TOP DOG behält sich vor, Ausbildungsprogramme, Lektionenpläne sowie den Einsatz von Ausbildungspersonal vor und/oder während eines Lehrgangs/Kurses zu ändern.

Der Unterricht findet in der Regel bei jedem Wetter statt.

Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, wird die jeweilige Kurseinheit von der Hundeschule TOP DOG abgesagt. In diesem Fall wird die Kurseinheit nachgeholt.

Die Hundeschule TOP DOG behält sich vor, Lehrgänge/Kurse mit reduzierter Teilnehmerzahl zeitlich angemessen zu kürzen.

Die Hundeschule TOP DOG behält sich vor, in dringenden Fällen (z.B. Krankheit des Trainers) Kurseinheiten/Einzeltermine abzusagen. In diesen Fällen wird die jeweilige Kurseinheit/Einzeltermin nachgeholt.

Die genannten Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

8. Gebühren/Zahlungsbedingungen

Für die Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule TOP DOG werden von dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin Gebühren in der Höhe erhoben, die zum Zeitpunkt des Lehrgangs-/Kursbeginns gültig ist.

Die Höhe der Gebühren ist den jeweils gültigen Angebotsbeschreibungen auf unserer Website - www.hundeschule-topdog.at - zu entnehmen, oder bei der Hundeschule TOP DOG zu erfragen.

Die Fahrtkosten sind bei Einzelterminen auf der Homepage der Hundeschule TOP DOG nachzulesen oder zu erfragen.

Bei Einzelterminen sind die Gebühren zuzüglich eventueller Fahrtkosten am Ende der jeweiligen Trainingseinheit bar zu bezahlen.

Die Gebühren für Lehrgänge und Kurse werden nach Bestätigung durch die Hundeschule TOP DOG fällig.

Die Gebühr ist unmittelbar nach Anmeldebestätigung auf folgendes Konto zu entrichten:

Kontoinhaber: Pircher Denise

IBAN: AT35 6000 0000 0816 3138

Bankverbindung: BAWAG PSK

Sofern die Teilnehmerzahl für eine Veranstaltung begrenzt ist, werden die Teilnehmerplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Die Hundeschule TOP DOG hat insofern das Recht, auch nach erfolgter Teilnahmebestätigung vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Teilnahmegebühr nicht innerhalb der mitgeteilten Zahlungsfrist eingeht, damit ein Teilnehmerplatz anderweitig vergeben werden kann.

9. Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer nimmt an den Kurseinheiten regelmäßig teil, unterlässt Störungen des Unterrichts, befolgt die Anweisungen des Trainers, behandelt die zur Verfügung gestellten Gerätschaften und die Infrastruktur pfleglich und beachtet die jeweils gültige Hausordnung.

Am Lehrgangs-/Kursort und auf allen Wegen ist der Kot des eigenen Hundes aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Von der Läufigkeit bei Hündinnen ist der Trainer vom Teilnehmer rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn zu informieren.

Die Benutzung von Handys sowie von Bild- und Tonaufnahmegeräten während des Unterrichts ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen sind im Einzelfall abzusprechen.

Ausgegebene Unterrichtsunterlagen und Kursinhalte dürfen ohne Genehmigung der Hundeschule TOP DOG nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

10. Versicherungsschutz

Der Teilnehmer hat selbst für seinen Versicherungsschutz sowie für den seines Hundes zu sorgen.

11. Haftung

Die Teilnahme oder der Besuch jeglicher Veranstaltungen/Kurse der Hundeschule TOP DOG erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers. Gleiches gilt für alle Begleit- und Besuchspersonen.

Der Teilnehmer haftet für alle von ihm oder seinem Hund während der Veranstaltungen verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dies gilt sowohl für Schäden, die auf dem Trainingsgelände der Hundeschule TOP DOG entstehen, als auch für solche, die außerhalb entstehen.

Die Hundeschule TOP DOG haftet nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Die Hundeschule TOP DOG übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Verletzungen/Schäden, die durch teilnehmende und/oder begleitende Hunde entstehen. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer von dem Haftungsausschluss sowie von den übrigen Vereinbarungen (AGB etc.) in Kenntnis zu setzen.

Während des Trainings/Unterrichts ist den Anweisungen durch die Trainer Folge zu leisten. Für Schäden, die der Teilnehmer durch Missachtung dieser AGB oder durch Missachtung der Anweisungen der Trainer verursacht, haftet ausschließlich der Teilnehmer.

12. Ausschluss einer Erfolgsgarantie

Die Hundeschule TOP DOG übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Rahmen des Unterrichts vermittelten Inhalte. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg in erster Linie vom Teilnehmer selbst und dessen Hund abhängig ist.

13. Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsinhalte hat nicht die Unwirksamkeit des Vertrages zur Folge. Eine Berichtigung von Irrtümern, Druck- und Rechenfehlern bleibt nur der Hundeschule TOP DOG vorbehalten.

Diese AGB werden ab 01.01.2021 für alle Verträge mit der Hundeschule TOP DOG wirksam.